

Vorarbeiten zur Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Abtskücher Teich beginnen bald

Der Bergisch-Rheinische Wasserverband plant im Herbst 2024 mit den Arbeiten zur Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens zu starten. Als Vorbereitung müssen die Mitarbeiter des BRW bereits jetzt, während der Vegetationspause, Bäume fällen und Strauchwerk entfernen. Die Gehölzarbeiten werden an einigen Stellen rund um den Abtskücher Teich durchgeführt, das geschieht so maßvoll wie möglich. Betroffen sind Flächen im nördlichen und südlichen Randbereich des Absperrdammes sowie am Zulauf. Bis Mitte Februar 2024 werden die Arbeiten aller Voraussicht nach erledigt sein.

Der beliebte Wanderweg rund um den Teich wird während der Arbeiten nur in Teilen nutzbar sein.

Der BRW bittet Anwohner und Besucher des Abtskücher Teichs um Rücksichtnahme während der Arbeiten und um Verständnis, falls es temporär zu Belästigungen durch Lärm oder Baustellenverkehr kommt.

Vor dem Start der eigentlichen Sanierungsarbeiten im Herbst wird der BRW weitere Informationen herausgeben und auch auf diesem Portal veröffentlichen.

Hintergrund:

Das Hochwasserrückhaltebecken Abtskücher Teich wird für den Ausgleich der Wasserführung im Rinderbach benötigt. Es muss saniert werden, um den nötigen Hochwasserschutz zu gewährleisten. Dabei wird der Rückhalteraum durch die dauerhafte Absenkung des Wasserspiegels um rund einen Meter und die Erhöhung des Absperrdammes um bis zu 40 Zentimeter vergrößert. Gleichzeitig wird das Hochwasser-Entlastungsbauwerk erneuert.

Die Uferzone des Teiches soll unter Beibehaltung der Naherholungsfunktion naturnah gestaltet und deutlich aufgewertet werden. So sind unter anderem eine große Röhrichtzone und eine Vogelinsel als Ruhe- und Rückzugsraum vorgesehen.

Der Rinderbach durchfließt heute den Teich und ist für Fische und andere Fließgewässerorganismen nicht durchwanderbar. Er wird im Zuge der Maßnahme in den neben dem Uferweg verlaufenden Graben auf der Nordseite umgeleitet, der bis zu seiner Einmündung in den Bachabschnitt unterhalb des Teichauslaufes ein naturnah gestaltetes durchgängiges Bachbett erhält.